



INTUS

Dein Verein,
deine Leute,
dein Magazin!



SEBASTIAN MILDE

Neuer Trainer der Ersten Mannschaft

Die Erste Mannschaft hat einen neuen Cheftrainer: Ab sofort übernimmt Sebastian Milde. Der leidenschaftliche Fußballlehrer, der bereits für den SV Wüsten und zuletzt für den FC Donop/Voßheide tätig war, ist nun ein Rot-Weißer.

ren Vorstandsmitgliedern entschied man sich dann für die Trennung. „Vielen Dank an Sebastian Brosch für seine Zeit, wo er bei uns war. Alles Gute für die private und sportliche Zukunft. Menschlich war alles okay“, so Johannmeier.

Sebastian Milde übernimmt für Sebastian Brosch, der nach nur neun Liga-Spielen von seinen Aufgaben entbunden wurde. Fußballobmann Lothar Johannmeier verriet gegenüber Lippe-Kick: „Es hat einfach nicht gepasst. Die Chemie war nicht optimal. Die Meldung aus der Mannschaft kam, dass es so nicht funktionieren kann.“ So habe er vor der Wahl gestanden: „Entweder stärken wir dem Trainer den Rücken oder wir nehmen das Alarmsignal aus der Mannschaft wahr.“ Nach gemeinsamer Analyse mit den weite-

Nun übernimmt Milde diese junge und hungrige Mannschaft, die vor dem Saisonabbruch 20 Punkte aus neun Partien holte und den dritten Platz belegte. Die Suche nach einem Nachfolger für Brosch gestaltete sich erfreulicherweise überraschend einfach: „Ich wusste, dass er frei war“, gab Johannmeier bekannt. „Er ist fußballverrückt und wir wollen das Ziel verfolgen, in der A-Liga zu spielen. Am liebsten so schnell wie möglich. Das könnte gut passen. Wir wollen als Verein eine große Einheit sein“.

Sebastian Milde freut sich ebenfalls auf die neue Herausforderung. Gegenüber dem InTuS gab er motiviert an: „Ich kann es kaum abwarten, bis ich endlich loslegen kann. Ich habe mich nicht nur für die Erste Mannschaft entschieden, sondern für den gesamten Verein. Ich freue mich langfristig ein Teil der TuS-Familie zu sein und werde versuchen den Traum von der A-Liga in den nächsten Jahren mit meiner Mannschaft zu erfüllen.“

Wir heißen Sebastian herzlich in der TuS-Familie willkommen und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit und gemeinsame sportliche Erfolge. > Sascha Oelrichs

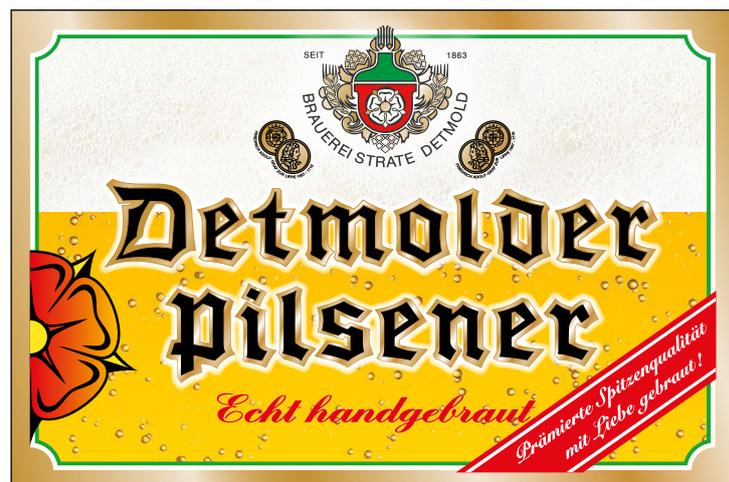
STECKBRIEF SEBASTIAN MILDE

Wohnort:	Brake
Alter:	33
Familienstand:	ledig, ein Sohn
Hobbies:	Kochen und Angeln
Ehemalige Vereine als Spieler:	TuS Brake, TuS Humfeld, FC Schwelentrup/Spork-Wendlinghausen
Ehemalige Vereine als Trainer:	JSG Dörentrup, TuS Bexterhagen, SV Wüsten, FC Donop/Voßheide

Jahreshauptversammlung 2021

Traditionell findet sie im März eines jeden Jahres statt: Unsere Jahreshauptversammlung. Wann sie in diesem Jahr aufgrund der anhaltenden Pandemie tatsächlich stattfinden kann, steht noch in den Sternen. Der Vorstand hat sich vor kurzem entschieden, dass diese Veranstaltung nicht in

virtueller Form stattfinden sollte. Deshalb hoffen wir darauf, dass die JHV 2021 in der zweiten Jahreshälfte – eventuell im Sommer als Open-Air-Veranstaltung auf dem Sportplatz möglich sein wird. Ihr erfahrt rechtzeitig und wie gewohnt per Aushang und Post über die Veranstaltung.



2 Vereinsleben

Der TuS in Zeiten von Corona



Aus dem Leben eines Hygienebeauftragten

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde schon viel über das Thema gesprochen, das uns das ganze letzte Jahr und noch heute beschäftigen sollte: Corona. Die erschreckenden Meldungen aus Heinsberg waren zu dieser Zeit auf dem Höhepunkt und nur wenige Tage später schlossen sich auch die Türen und Tore beim TuS.

Nahezu ängstlich wurde man beim Gedanken daran, eine Sportstätte zu betreten. Nach einem knappen Vierteljahr Pause war es dann Ende Mai endlich wieder soweit: Ein sportlicher Lichtblick, denn die Ausübung von Freiluftsport war wieder gegeben.

Um diese Möglichkeit überhaupt nutzen zu können, musste jedoch viel Aufwand betrieben werden. Mehrere Mitglieder des Vorstands wurden zu „Hygienebeauftragten“, eines von vielen neuen pandemiebezogenen Worten, die Einzug in unseren Wortschatz gehalten haben.

Diese sogenannten Hygienebeauftragten beschäftigten sich fortan für viele Wochen beinahe täglich mit allerhand Corona-Kram. Es wur-

den Verordnungen studiert, mit der Stadt Bad Salzuflen telefoniert und Hygienemaßnahmen konzipiert.

Es wurden die zu der Zeit schwer zu erhaltenden Desinfektionsmittel besorgt, Seifen, Müllbeutel und allerhand weiteres mehr oder weniger sinnvolles angeschafft, Toilettenputzpläne erstellt, Übungsleiter geschult und Kontaktnachverfolgungslisten gedruckt, die im Ernstfall die Rückverfolgung der Infektionsketten sicherstellen sollten. Der komplette Ablauf einer Trainingseinheit und die Belegungspläne für Platz und Halle mussten ebenfalls durch die Stadt genehmigt werden.

Im Großen und Ganzen lief die Kommunikation mit dem zuständigen Amt und der verantwortlichen Mitarbeiterin vertrauensvoll und offen ab und wir bekamen endlich grünes Licht für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.

Wir durften also tatsächlich wieder Sport treiben und desinfizierten fortan Hände, Torpfosten, Türklinken und jedes andere benutzte Trainingsmaterial.

Die Freude aller Beteiligten hielt jedoch nicht allzu lange an: Nach

einigen Wochen erhielten wir von der Stadtverwaltung die Mitteilung, dass das Gesundheitsamt des Kreises fortan alle Genehmigungsverfahren übernehmen würde. Dies brachte noch einmal ordentlich Sand ins Getriebe – kurz vor dem geplanten Jugendfußballcamp und dem anstehendem Saisonauftakt der Fußballsenioren.

Nach unzähligen erfolglosen Anrufversuchen, endlosem E-Mail-Verkehr und vielen Detail-Korrekturen durch die Behörde konnten wir uns letztendlich mit einer absoluten zeitlichen Punktlandung über die Genehmigung der Hygienekonzepte für das Jugendcamp und den Fußball-Spielbetrieb mit Zuschauern freuen.

Satte 20 Seiten an Konzepten wurden verfasst, bei denen jedes Detail vom Einbahnstraßensystem, der Nutzung der Kabinen und Duschen bis hin zum Bratwurstverkauf Berücksichtigung fand.

Nach der Genehmigung lief dann bis zum zweiten Lockdown Anfang November alles sehr reibungslos ab. Der Trainings- und Spielbetrieb rollte den Umständen entsprechend „ziemlich normal“, alle Übungsleiter,

Sportler und Zuschauer haben alle Auflagen ohne Murren akzeptiert und es kehrte Routine ein. Das positive daran ist, dass bisher keine Coronafälle auf Sportveranstaltungen des TuS zurückzuführen sind!

Aktuell ruht der Ball wieder auf unseren Plätzen. Unsere jungen Spieler und Spielerinnen unter 14 durften bis vor kurzer Zeit wieder trainieren, während die Senioren das runde Leder seit sechs Monaten nur noch aus dem Fernsehen kennen.

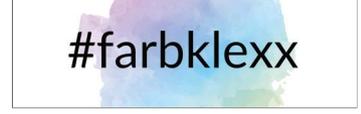
Leider mussten wir den Trainingsbetrieb für die Kids aufgrund der „Bundesnotbremse“ nun auch wieder kurzzeitig aussetzen. Voraussetzung für ein ziemlich sinnloses, kontaktfreies Training in Fünfergruppen ist ein aktueller anerkannter Coronatest der Trainer. Dies halten wir als Verein für nicht zumutbar und es bleibt nur die Hoffnung auf sinkende Inzidenzwerte.

Das war unser kurzer Einblick in unsere bisherige Arbeit als „Hygienebeauftragte“. Wir haben wohl mehr Zeit mit Papierkram verbracht als mit Sport. Das Impfen würden wir uns mittlerweile auch zutrauen.

> Sascha Oelrichs & Jens Bockisch

Danke für eure Unterstützung!

INTUS PROF. WEISS GANZ
RECHNUNGSPRÜFER



4 Vereinsleben / Breitensport

Vereinsvorstand



Gemeinsam für den TuS

„Der Vereinsvorstand ist das leitende Organ eines Vereins. Er vertritt seinen Verein nach außen hin in gerichtlichen oder außergerichtlichen Angelegenheiten. Außerdem übernimmt er die Führung innerhalb des Vereins und ist auch hier der Verantwortungsträger. Der Vorstand muss von den Vereinsmitgliedern gewählt werden.“

Puh, soviel also zur Theorie. Kommen wir nun zum Praktischen: Praktisch besteht euer Vorstand

seit dem 8. März 2020 aus acht Mitgliedern, die sich mehr zufällig als langfristig geplant zum aktuellen Vorstand zusammengefunden haben. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2020 wurde das erste gemeinsame Bier getrunken und motiviert in die Zukunft geschaut.

Keiner von uns hat zu dem Zeitpunkt geahnt, mit welchen Themen und Problemen wir uns tatsächlich in den kommenden Monaten beschäftigen werden müssen. Aber wir wol-

len an dieser Stelle nicht schimpfen, jammern oder Trübsal blasen.

Wir, das sind eine Justizvollzugsbeamte, eine Polizistin, eine Friseurin, zwei Kauffrauen, ein Mediengestalter und zwei Werkzeugbauer.

Ein buntes Potpourri an Wissen und Kompetenz – also die ideale Mischung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Eins haben wir alle gemeinsam: Die Motivation uns für den TuS einzusetzen.

Als neuer Vorstand haben wir uns ab April zur monatlichen Sitzung auf dem Sportplatz getroffen (frische Luft ist toll!) und bei einem Bierchen auf Abstand unsere Arbeit aufgenommen. Im Herbst haben wir uns einen gemeinsamen Tag auf dem Sportplatz gegönnt und gemeinsam die Ziele, Wünsche und Ausrichtung des Vereins erarbeitet. Tolle Ideen und Anregungen sind zusammengekommen. Wir freuen uns auf die Umsetzung und euch mit dem ein oder anderen überraschen zu können. Die Zeit wird sicherlich kommen.

Etwas ausgebremst durch die aktuellen Umstände, haben wir nun schon ein Jahr gemeinsame Vorstandarbeit geschafft und sind bereit für weitere Aktionen.

Habt Ihr Ideen, Anregung oder Kritik? Immer her damit!

Habt Ihr Lust im Vorstand mitzuarbeiten? Meldet euch bei uns. Aktuell suchen wir zur nächsten Jahreshauptversammlung eine Besetzung für den Posten des/der ersten Vorsitzenden und/oder des/der Geschäftsführers/in.

> Kathrin Plail

Aktuelle Besetzung:

Sascha Oelrichs,
2. Vorsitzender
Kerstin Frentrup,
Geschäftsführerin
Nicole Hüttemann & Heike Limberg,
Breitensportwartinnen
Lothar Johannmeier,
Fußballobmann
Jens Bockisch,
Jugendfußballobmann
Heike Schirnecker-Reineke,
Sozialwartin
Kathrin Plail,
Schriftführerin

Nordic Walking

I'm Walking ...

NordicWalking ist eine faszinierende Sportart, die Fitness, Gesundheit und Spass bietet.

Du willst Ausdauer und Kraft trainieren, Verspannungen lösen, Stress abbauen und dennoch Knochen und Gelenke schonen?

Dann ist Nordic Walking das ideale Bewegungsprogramm. Los geht es jeweils montags und mittwochs um 18:30 Uhr am Haupteingang der ehemaligen Grundschule Retzen. Neueinsteiger sind natürlich herzlich willkommen.

Senioren sport

Sport im Alter

Schon im Alter ab 30 Jahren baut der Körper – ohne sportliche Gegenmaßnahmen – Muskulatur ab und es kommt mit den Jahren zu einem Leistungsverlust: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit lassen nach. Dem wirken wir mit dem sportlichen Anti-Aging-Training entgegen. Es findet immer montags von 16 bis 17 Uhr in der Retzer Turnhalle statt. Mit Gymnastik, Spielen, Tänzchen, Gehirn-Jogging uvm. bietet der TuS ein vielfältiges seniorenrechtliches Sportprogramm, dass von den Übungsleiterinnen Brigitte Ebeling und Brigitte Dittmar geleitet wird. Neu-Seniorinnen sind herzlich willkommen.

Fahrradgruppe

Ab auf's Rad!

Die Fahrradgruppe des TuS besteht aus ca. 30 Mitgliedern, die mehr oder weniger regelmäßig an den Radtouren teilnehmen.

Wir fahren von April bis Oktober ein mal monatlich. Start ist jeweils um 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Zur Terminabsprache treffen wir uns im Januar oder Februar eines jeden Jahres im Gasthof Lehmeier.

Die einzelnen Touren werden dann jeweils von einem Paar geplant. Sie sollten nicht viel länger als 30 km sein. Fester Bestandteil der Touren ist eine Einkehr zum Mittagessen, was jedes Mal eine

Überraschung für die anderen Mitfahrer ist.

Es ist nicht immer ganz leicht, eine passende Location zu finden, da man erst an dem Tag der Tour weiß, wie viele Mitfahrer dabei sind. Es ist absolut erstaunlich, dass man auf den Radtouren noch Strecken oder Orte kennen lernt, die einem total unbekannt sind, obwohl wir seit Jahren immer an der Feuerwache starten und uns eigentlich immer im näheren Umfeld bewegt.

Jeweils im August geht die Truppe auf Reisen. Es findet eine 4-Tagestour statt.

6 Jugendfußball

Vorstellung unserer D-Jugend-Trainer



Colin Winship

Unser Colin ist mittlerweile in der achten Saison Jugendtrainer bei uns. Er trainiert derzeit unsere D-Jugend. Colins Werdegang beim TuS ist der klassische Weg eines Papas. Colins Sohn wollte Fußball spielen und Colin hatte Zeit und Lust und so nahm er 2013 das erste Mal als Jugendtrainer die Pfeife in den Mund. Neben dem Fußballplatz ist Colin ein leidenschaftlicher Angler. Seine Lieblingsübung ist die sogenannte „links-rechts-links-rechts“-Übung. Ein echter Geheimtipp! Als größten Erfolg sieht Colin in seiner bisherigen Trainerkarriere ein glückliches, zufriedenes Team, das mit einem Lachen auf dem Platz steht. Allein dieser Punkt und der Spaß am Fußball bleibt sein größtes Ziel für die Zukunft.

Danke für deine jahrelange Arbeit! Wir hoffen du bleibst uns noch lange erhalten. > Jens Bockisch

Tim Niklas Krüger

Das zweite Trainer-Puzzlestück in unserer D-Jugend ist der 19-jährige Tim Niklas Krüger. Selbst Torhüter, begann er im Jahr 2016 mit der ein oder anderen Einheit als Torwarttrainer. Schnell war der Weg klar – Eine eigene Mannschaft in der Jugend übernehmen. Der mittlerweile mit der DFB-Jugendtrainer C-Lizenz ausgestattete Tim favorisiert keine direkte Übung beim Training. Wichtig ist ihm jedoch immer die Spieler nicht nur körperlich sondern auch mental zu fördern. Als seinen größten Erfolg sieht er die E-Jugend-Meisterschaft in der Saison 2015/16. In Zukunft möchte er in erster Linie seine Spieler so gut wie möglich weiterentwickeln. Wenn dabei eine weitere Meisterschaft oder ein Kreispokalsieg als Bonus rausspringen würde, sagt er sicher nicht Nein!

Vielen Dank an Tim für die letzten Jahre. Mach einfach so weiter wie bisher! > Jens Bockisch



Rückblick Fußballcamp



Bundesliga-Flair in Grastrup

Am ersten September-Wochenende durfte die Jugendabteilung des TuS Grastrup-Retzen die Heinz Flohe Fußballschule des 1. FC Köln auf ihren Trainingsplätzen begrüßen.

Im gesponserten knallroten Outfit des 1. FC Köln hieß es an drei Tagen, unter professioneller Anleitung der Coaches aus Köln, für die Nachwuchskicker Dribbeln, Schießen, Passen und Spielen in Kleingruppen.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte der TuS Grastrup-Retzen satte 37 Anmeldungen für dieses tolle Event verbuchen.

Dank der zahlreichen Helfer aus dem Jugendbereich, dem Jugendfußball-Förderverein und dem Vorstand sowie Partnern des TuS kann trotz erschwelter Umstände von einem glanzvollen

Event gesprochen werden. Freudestrahlende Kinder konnten ihre Fähigkeiten in Windeseile verbessern. Auch die ein oder andere neu geknüpfte Freundschaft ist hier entstanden.

Selbst die Schulung zum Thema gesunde Ernährung kam bei den Kleinsten bestens an.

Am Schlußtag konnte jeder stolze Teilnehmende seine Urkunde als Andenken in Empfang nehmen.

Der gesamte TuS Rot-Weiß Grastrup-Retzen bedankt sich bei allen Beteiligten und ganz besonders den Kids für dieses großartige Event.

Eines kann der TuS versprechen: Es war nicht das letzte Fußballcamp in Grastrup-Retzen.

> Jens Bockisch



Impressionen Fußballcamp 7



Sponsoring



Rundum neue Werbebanden am Sportplatz

Wer in den letzten Monaten das seltene Glück hatte und den Sportplatz besuchen durfte, wird diesen wohl kaum wiedererkannt haben.

Satte 43 neue Aluminium-Werbebanden haben in der Coronazeit ihren Weg an die Seitenlinie des Grastruper Sportplatzes gefunden. Neben 36 (!) neuen Banden von Werbepartnern (s. Seite 3) durften unsere "Schrauber" auch noch einige weitere besondere Platten anbringen. So hängt nun eine zweiteilige Bande an der Trainerbank und heißt unsere gegnerischen Mannschaften und Zuschauer "herzlich willkommen". Darüber hinaus weist eine Bande jetzt den Weg in unsere "Heimkurve", bzw. Gästefans nicht in an die "falsche" Seitenlinie.

Beide Banden verbindet der gemeinsame Satz "Love Retzen. Hate Racism.", der auf ihnen zu finden ist. Uns war es wichtig nicht alles mit Werbung zu füllen, sondern auch Zeichen zu setzen. Zeichen für Toleranz und Vielfalt – gegen Rassismus, Diskriminierung und Homophobie. Hierzu passend findet sich nun auch eine "Vielfalt"-Bande in Regenbogenfarben am Platz wieder. Retzen ist bunt!

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei all unseren neuen und alten Werbepartnern bedanken. Wir freuen uns, dass ihr auch in dieser schwierigen Zeit zu uns steht oder neu zum TuS gefunden habt. Das ist alles andere als selbstverständlich und kann nicht oft genug erwähnt werden.

Wir haben in der Pandemiezeit unzählbar viele Stunden in die Akquise neuer Partner, die Gestaltung der Werbeflächen und die Produktionsabwicklung gesteckt und sind unheimlich stolz auf das Bild, das sich nun am Platz bietet.

Wir hätten all dies nicht ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitspieler geschafft, die die Banden mit uns für den TuS angebracht haben und sich darüber hinaus auch um viele weitere Projekte und die Grünpflege gekümmert haben: Wir nennen sie nur die "Beetbrüder". Eine motivierte Truppe, ohne die der Platz heute nicht so aussehen würde wie er heute aussieht. Danke an Vase, Luca, Martin, Mirko, Berger und an alle die im letzten Jahr geholfen haben!

> Sascha Oelrichs & Florian Perner

Notizen

+++ Keine sozialen Kontakte und Bewegung für Kinder?

Du bist nicht dieser Meinung? Du findest Kinder sollen Sport treiben, sich bewegen und sich mit Gleichaltrigen treffen? Dann bist vielleicht genau Du die Person die wir suchen. Durch die Lockdowns ist für Kinder Bewegung und Team-sport wichtiger denn je. Damit wir im TuS auch in Zukunft unsere jungen Fußballer auf dem Rasen betreuen können brauchen wir vielleicht genau deine Hilfe auf der Trainerbank! Dir liegt das Wohl der Kinder am Herzen und du pflegst einen vorbildlichen Umgang mit Kindern? Dann bist du bestens geeignet, um als Jugendfußball-trainer zu starten! Du hast keine Erfahrung und keine Trainerlizenz? Kein Problem! Du bekommst vollste Unterstützung auf deinem Weg als Trainer oder in deinem Trainer-team. Denn so haben alle mal angefangen. Wenn auch dir die Zukunft des Jugendfußball am Herzen liegt, du gerne auch mal was für andere und nicht nur für dich selbst tust, dann informiere dich bei uns über die vielzähligen Möglichkeiten eines Einsatzbereiches. Denn dein Engagement kann es sein, das den Jugendfußball beim TuS nicht nur am Leben erhält sondern weiter ausbaut!

+++ Homepage wieder erreichbar

Die durch technische Problem nicht mehr aufrufbare Homepage wurde neu programmiert und ist nun wieder erreichbar. Inhalte folgen nun Step by Step.

Der TuS Rot-Weiß Grastrup-Retzen trauert um sein Mitglied und langjährigen Schiedsrichter und Altherren-Obmann Rudolf Epmeier, der am 27. Januar 2021 im Alter von 68 Jahren verstorben ist. „Eppi“ hat den Kampf gegen eine schwere Erkrankung leider verloren. Nahezu 35 Jahre war „Eppi“ im lippischen Fußball an der Pfeife. 1984 begann seine Schiedsrichterkarriere mit Ablegen der Schiedsrichterprüfung. Seine Laufbahn hielt bis 2017 an, als „Eppi“ die Pfeife aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel hängen musste. Der TuS wird sein treues Mitglied stets in positiver Erinnerung behalten. Nicht nur seine Verdienste für den Verein, auch seine hilfsbereite, ehrliche und geradlinige Art werden unvergessen bleiben. Rudolf Epmeier bleibt zudem als eine der prägenden Persönlichkeiten der Lemgoer Schiedsrichtervereinigung in Erinnerung.

Der TuS Grastrup-Retzen ist ihm deshalb zu großem Dank verpflichtet.



Impressum

Herausgeber:

TuS Rot-Weiß e. V. Grastrup-Retzen

Verantwortlich:

Sascha Oelrichs (V.i.S.d.P)

Redaktion & Fotos: Sascha Oelrichs, Kerstin Frentrup, Kathrin Plail, Lothar Johannmeier, Nicole Hüttemann, Heike Limberg, Heike Schirnecker-Reineke, Jens Bockisch, Florian Perner

Konzept, Satz und Layout:

TuS Rot-Weiß e. V. Grastrup-Retzen, Sascha Oelrichs
Sämtliche Inhalte wurden gewissenhaft recherchiert und aufgeführt.
Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit aller Inhalte geben.
Änderungen vorbehalten.


WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!